

Nach hinlänglicher Applikation von Blutigeln

17. R. *Calomel. grani partem quartam.*

Sacch. alb. scrupulum semis.

M. F. pulv. Dent. tal. dos. nro sex.

S. Alle 2 Stunden einem einjährigen Kinde ein Pulver zu geben.

Wenzel.

18. R. *Flor. Chamomill. vulg.*

— *Sambuc. ana unciam unam.*

M. D. S. Mit Milch gekocht zu Ueberschlägen auf den Unterleib.

Wenzel.

Gelbsucht der neugebornen Kinder.

1. R. *Syrup. Rhei unciam semis.*

D. S. Stündlich einen Theelöffel voll zu gehen, bis die beabsichtigte Wirkung erfolgt.

2. R. *Syrup. Mann. unciam semis.*

D. S. Wie das vorige.

3. R. *Syrup. Rhei.*

— *Mann. ana unciam semis.*

D. S. Stündlich einen Theelöffel voll, bis drei- oder viermal Leibesöffnung erfolgt ist.

Wenzel.

Wo die Darmausleerung nach den angewandten Mitteln nicht gehörig erfolgt, oder Leibschmerzen, Krämpfe vorhanden sind

4. R. *Flor. Chamomill. vulg. drachmas duas.*

Infunde aq. ferv.

Col. unciarum duarum adde:
Mell. desp. drachmas duas.

D. S. Zu zwei Klystieren. Wenzel.

5. \mathfrak{R} . *Decoct. Avenae decortic. uncias tres.*

Adde:

Ol. Lini drachmas duas.

D. S. Zu zwei Klystieren. Wenzel.

Anmerkung. Solche Klystiere werden in Verbindung mit dem innerlichen Gebrauche der oben gedachten Abführungen applicirt.

Hartheibigkeit.

Nachdem durch Klystiere einige nöthige Ausleerungen bewirkt worden sind

1. \mathfrak{R} . *Extr. Gramin. scrupulos quatuor.*

Aquae Cinnam. unciam unam.

Solve.

D. S. Einem dreimonatlichen Kinde stündlich einen Theelöffel voll zu geben.

Wenzel.

2. \mathfrak{R} . *Extr. Tarax. drachmas quatuor.*

Solve in:

Aquae Cinnam. uncis quatuor.

D. S. Stündlich einem einjährigen Kinde einen Eßlöffel voll zu geben.

Wenzel.

3. \mathfrak{R} . *Extr. Fumar. scrupulum unum.*

Solve in:

Aquae Meliss. uncis quatuor.